

Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus
Protokoll Gemeinderat 4/2022



Sitzung des Gemeinderates vom

Dienstag, 26. April 2022, 19:00 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen

Sitzungsleitung	Anita Panzer, Gemeindepräsidentin (apa)
Teilnehmende	Urs Schweizer, Vizegemeindepräsident, Steuern und Finanzen, (US) Livio Marzo, Bevölkerungsschutz (LM) Franziska Maurer, Gesundheit und Soziales, (FM) Roger Schmid, Infrastruktur, (RS) Susamma von Sury-von Büssy, Kultur, Generationen, (SvS) Martin Jeker, Ersatzgemeinderat,
Finanzverwaltung	Simone Rööfli
Protokollführung	Karin Weibel, Gemeindeschreiberin (GS)
Entschuldigt	Hansjürg Geiger, Bildung, (HJG)
Kommissionen	
Gäste	
Medien	Keine

Traktanden	Referent
1 Begrüssung, Traktandenliste	GP
2 Protokollgenehmigung Protokollgenehmigung letzte Sitzung	GS
3 Sanierung und Erweiterung Schulhaus ab 2019 Stand der Dinge	GP
4 Jahresrechnung 2021 a) 2. Lesung und Beschluss z. Hd. Gemeindeversammlung b) Wahl Revisionsstelle z. Hd. Gemeindeversammlung	FV/US
5 Stv. Schulhauswart Arbeitsvertrag Margrith Schneeberger	GP
6 SR MUL, Delegiertenversammlungen, Anträge, diverses Parolenfassung	FM
7 Gesuche/Sponsoring Vereine/Institutionen 2022 a) Schloss Waldegg b) Jugendpolittag	GP
8 Diverses (Legislatur 2021 - 2025) a) Ukrainische Flüchtlinge im Dorf (Information) b) SWAN Trinkwasserqualität c) Subjektfinanzierung: ev. Information von Lars Hummel, Projektleiter Betreuungsgutscheine, Stadt Solothurn d) Weiteres	GP

- | | | |
|----|---|------|
| 9 | Aus den Ressorts und Kommissionen
Umfrage | alle |
| 10 | Termine und Einladungen
a) Vernissage SONb5
b) Perspektive Gassenrundgang
c) Hospiz Solothurn Besichtigung
d) Jubla Netzwerkapéro
e) Spitex Mitgliederversammlung | GP |
| 11 | Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder | |

Protokoll

T 1	Begrüssung, Traktandenliste
B 0	

Begrüssung

Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung, welche ausnahmsweise am Dienstag stattfindet. Auch Ersatzgemeinderat Martin Jeker ist wieder anwesend, welcher dieses Mal Hansjürg Geiger vertritt.

Traktandenliste:

T3/T8c Ronald Huber und Lars Hummel sind nicht anwesend, weshalb apa informieren wird. Es gibt keine Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit **stillschweigend genehmigt ist.**

T 2	Protokollgenehmigung
B 0	Protokollgenehmigung letzte Sitzung

Das Protokoll der GR-Sitzung Nr. 3/2022 vom 28. März 2022 wird genehmigt.

T 3	Sanierung und Erweiterung Schulhaus ab 2019
B 0	Stand der Dinge

apa informiert, dass die Innenräume im Schulhaus alle fertiggestellt und gestrichen sind. Die Parkettböden werden erst in den Sommerferien abgeschliffen, da für die Sommerreinigung dann sowieso alle Möbel hinausgestellt werden müssen.

Im Aussenbereich stehen noch die Umgebungsarbeiten an und an der Fassade fehlen ein paar Alucobondplatten, welche aufgrund der Lieferengpässe nur nach und nach eintreffen und montiert werden können.

Die Finanzen sind weiterhin auf Kurs, die Situation hat sich seit der letzten Sitzung nicht verändert. Bis dato wurden rund 2,28 Mio. Franken aus den eigenen Mitteln bezahlt.

Die Einweihung mit Besichtigungsmöglichkeit wird mit dem Dorffest vom 2. Juli zusammengelegt, so können Synergien genutzt werden, insbesondere da das Dorffest auch auf dem Schulhausareal stattfindet.

Smarte Heizanlage:

RS informiert, dass der Gemeinde ein Angebot für eine Smarte Heizanlage im Schulhaus unterbreitet wurde. Die WUK hat darüber diskutiert und ist aus Kostengründen gegen eine Umsetzung, hingegen ist dringend eine Überprüfung der Heizsteuerung angezeigt, da es gem. Schulhauswart in den Räumen am Morgen immer zu warm sei.

T 4	Jahresrechnung 2021
B 0	a) 2. Lesung und Beschluss z. Hd. Gemeindeversammlung b) Wahl Revisionsstelle z. Hd. Gemeindeversammlung

- a) Jahresrechnung 2021, 2. Lesung und Beschluss**
- b) Wahl der Revisionsstelle für ein weiteres Jahr**

Die Revision der Jahresrechnung 2021 und die Besprechung haben am 13.04.2022 stattgefunden. Die Besprechung war gem. US positiv und konstruktiv. Die Buchführung der FV wurde als sauber und ordnungsgemäss befunden.

Auszug aus dem Erläuternden Bericht der Revisionsstelle BDO über die Prüfung der Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus

GESAMTBEURTEILUNG

Unsere Prüfungen haben ergeben, dass in der Jahresrechnung 2021 keine wesentlichen Fehlausagen enthalten sind. Die Jahresrechnung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Es sind uns keine Schwachstellen im Rechnungswesen aufgefallen, welche die Ordnungsmässigkeit der Rechnungslegung im wesentlichen Ausmass tangieren. Die Buchführung ist sauber und korrekt und die vorhandenen Informationssysteme werden gut genutzt.

Wir erstatten diesen erläuternden Bericht, gestützt auf das Ergebnis unserer Prüfungsarbeiten und aufgrund der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie der uns erteilten Auskünfte.

Die Mitarbeitenden der Gemeinde gewährten uns volle Einsicht in Bücher und Belege. Sie erteilten uns alle Auskünfte, die zur Ausübung unserer Prüfungen erforderlich waren. Die Verantwortlichen der Gemeinde haben uns mit einer Vollständigkeitserklärung bestätigt, dass sämtliche buchungspflichtige Geschäftsvorfälle in der uns vorgelegten Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 erfasst und angemessen dargestellt worden sind.

Wir empfehlen der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung von CHF 1'313'013.01 zu genehmigen

Bemerkungen zur Jahresrechnung 2021 und Anpassungen gegenüber 1. Lesung.

- Alle Vorfinanzierungen konnten unter Budget abgerechnet werden. Sie müssen dann jeweils im Jahr des Projektabschlusses aufgelöst werden.
- Das Mahn- und Inkassowesen wurde extern in Auftrag gegeben. Die Gemeinde kann bereits einen ersten Erfolg verbuchen.
- Substanzuelle Veränderung gegenüber 1. Lesung:
Gemäss Revisionsstelle dürfen zusätzliche Abschreibungen nicht nur auf dem alten, sondern auf dem gesamten Verwaltungsvermögen vorgenommen werden. Im Antrag wurde die Gewinnverwendung entsprechend angepasst.
- Auf den Spezialfinanzierungen dürfen keine zusätzlichen Abschreibungen vorgenommen werden.
- Es mussten noch kleinere interne Umbuchungen vorgenommen werden, welche aber das Ergebnis nicht verändern.
- Die (beantragte) Gewinnverwendung ist in Bilanz und Erfolgsrechnung gebucht.

Geldflussrechnung:

2021 wurde ein substantieller Cashflow erarbeitet (ca. CHF 1,35 Mio.). Trotz rekordhoher Investitionen bleibt der Selbstfinanzierungsgrad immer noch bei 65% und nicht wie ursprünglich befürchtet bei 20%.

Die Bereinigung der Rechnung aufgrund der Revision wurde durch die FV veranlasst und die finalen Unterlagen liegen dem GR vor. Es gibt keinen weiteren Diskussionsbedarf.

Beschluss und Antrag z.Hd. Gemeindeversammlung:

1 Nachtragskredite

1.1 Dringliche und gebundene Nachtragskredite **zur Kenntnisnahme.**

1.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung. Keine

2 Jahresrechnung

2.1 Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr. 6'236'380.89
	Gesamtertrag	Fr. 7'549'393.90
	<u>Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung</u>	<u>Fr. 1'313'013.01</u>

2.1.1 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	zusätzliche Abschreibung	Fr. – 550'727.65
2.1.2 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Bildung Vorfinanzierungen	Fr. – 750'000.00
2.1.3 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage/Entnahme in/aus finanzpolitische Reserve	-
2.1.4 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage aus Bilanzüberschuss ins Eigenkapital	Fr. 12'285.36

Die Gemeindeversammlung beschliesst die Ergebnisverwendung gemäss Antrag 2.1.1 bis 2.1.4.

Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital (Bilanzüberschuss Sachgruppe 299) auf Fr. 3'421'333.88

Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. 2'154'656.86
	<u>Einnahmen Verwaltungsvermögen</u>	<u>Fr. -</u>
	<u>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</u>	Fr. 2'154'656.86
Bilanz	<u>Bilanzsumme vor Gewinnverwendung</u>	Fr. 10'575'630.87

2.2 Spezialfinanzierungen	<u>Wasserversorgung</u>	<u>Ertragsüberschuss</u>	Fr. 44'470.00
	<u>Abwasserbeseitigung</u>	<u>Ertragsüberschuss</u>	Fr. 49'927.00
	<u>Abfallbeseitigung</u>	<u>Ertragsüberschuss</u>	Fr. 18'274.00

Der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierungen wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen. Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

<u>Wasserversorgung</u>	<u>Verpflichtung</u>	Fr. 453'440.00
<u>Abwasserbeseitigung</u>	<u>Verpflichtung</u>	Fr. 392'078.00
<u>Abfallbeseitigung</u>	<u>Verpflichtung</u>	Fr. 139'049.00

2.3 Das Prüfungsorgan Revisionsstelle hat die vorliegende Jahresrechnung am 13.04.2022 geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu beschliessen.

3. Anträge

- a) Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus zu beschliessen.
- b) Der Gemeinderat beantragt, die Revisionsstelle BDO Solothurn für ein weiteres Jahr zu wählen.

Beschluss:

- a) Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die vorliegende Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus gemäss Antrag zu genehmigen.
- b) Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die Revisionsstelle BDO Solothurn für ein weiteres Jahr zu wählen.

T 5 **Stv. Schulhauswart**
 B 0 Arbeitsvertrag Margrith Schneeberger

Ausgangslage:

Es sind diverse Bewerbungen für die Stelle als Stellvertretung des Schulhauswarts im 20% Penum eingegangen. 3 Bewerber/-innen wurden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Da eine Bewerberin absagte, wurden 2 Gespräche geführt. Seitens Gemeinde waren apa und Michel Steiner

anwesend. Frau Margrith Schneeberger aus Flumenthal bietet die Voraussetzungen und die nötige Flexibilität für die Stelle und hat zugesagt.

Dem GR liegt ihr Arbeitsvertrag (nach DGO) vor, sie soll die Stelle per 1. Mai 2022 antreten

Ergänzungen/Diskussion:

Die Gemeinde ist mit der 20% Lösung im Schulhaus flexibel für die Neubesetzung im Werkhof. Dieses Stelleninserat wird in den nächsten Tagen aufgeschaltet.

Beschluss:

Der GR genehmigt den vorliegenden Arbeitsvertrag für die Stelle als Stellvertretung Schulhauswart und Reinigungskraft, in einem 20% Pensum, von Margrith Schneeberger einstimmig.

T 6	SR MUL, Delegiertenversammlungen, Anträge, diverses
B 0	Parolenfassung

Am 27.07.2022 findet die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Sozialregion Mittlerer und Unterer Leberberg (SR MUL) statt. FM vertritt als Ressortverantwortliche Soziales die Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus an der DV.

Jahresrechnung 2021 inkl. Revisionsbericht sowie der Jahresbericht liegen vor.

Als neue Vorstandsmitglieder für die Legislatur 2021 – 2025 werden vorgeschlagen:

- Lea Schluop, Gemeindevertreterin Bellach
- Max Berner, Gemeindevertreter Unterer Leberberg

Der GR ist mit diesen Nominationen einverstanden.

Ergänzungen/Diskussion:

FM hat die Jahresrechnung studiert und beanstandet das Vorgehen von SR MUL betreffend Abrechnung 2021. Die Bevorschussung der Gemeinden betrug CHF 337 pro Einwohner/-in. Die Abrechnung schliesst mit CHF 327.50 pro Einwohner/-in. Die Differenz über CHF 9.50 soll gem. Antrag des Vorstandes dem Eigenkapital zugeführt werden.

FM und US schlagen vor, dass die CHF 9.50/EW den Gemeinden rückerstattet werden, dies obwohl der Sozialdienst unterkapitalisiert ist, wie US anmerkt. Die GP wirft ein, dass es sinnvoller wäre, das Geld beim Sozialdienst zu belassen, damit künftige Defizite gedeckt werden könnten. Der GR ist aber einverstanden, dass an der DV beantragt werden soll, die Differenz über CHF 9.50 pro Einwohner/-in mit der nächsten zu bezahlenden Akontorechnung zu verrechnen und fasst entsprechende Parole.

Zu den übrigen Anträgen gibt es keine Diskussion.

Beschluss:

Der GR beschliesst, dass grundsätzlich allen Anträgen zur Rechnung und zur Wahl der neuen Vorstandsmitglieder von SR MUL zugestimmt wird. Lediglich betreffend Überschuss soll FM Antrag stellen, dass dieser mit der nächsten Akontorechnung verrechnet und nicht wie beantragt dem Eigenkapital zugewiesen wird.

Weiteres:

Ein Vergleich zu anderen Sozialregionen im Kanton wäre interessant. Gem. apa gibt es bis dato keine Benchmark-Vergleiche. Der VSEG hat es übernommen, diese zu erstellen. Für alle Sozialregionen des Kantons Solothurn sollen die Betriebs- und Sozialkosten analysiert und entsprechende Vergleichszahlen erarbeitet werden. apa informiert, dass SD muL jeweils in den Lastenausgleich (Sozialkosten) einzahlt und dadurch wohl unterdurchschnittliche Kosten generiert.

<p>T 7 B 0</p>	<p>Gesuche/Sponsoring Vereine/Institutionen 2022 a) Schloss Waldegg b) Jugendpolittag</p>
--------------------	--

a) Schloss Waldegg (jährlicher Beitrag)

Gemäss Andreas Affolter (Kurator Schloss Waldegg) musste in der Südallee eine Linde gefällt werden. Ersetzt wird der Baum erneut mit einer Sommerlinde.

Das Fällen, Wurzelstock Ausfräsen, der neue Baum und das Setzen der neuen Linde kosten ca. CHF 10'000. Falls vom Geld noch etwas übrigbleibt, werden davon Bewässerungssäcke für die jungen Obstbäume der Ostallee gekauft.

Ergänzungen/Diskussion:

Der Betrag über CHF 10'000 ist budgetiert.

Beschluss:

Der GR genehmigt einstimmig CHF 10'000 für den Ersatz des Baums gem. Information von Andreas Affolter.

b) Jugendpolittag

Die Organisatoren des Jugendpolittages bedanken sich bei der Gemeinde für die letztjährige Unterstützung. Es nahmen über 100 Jugendliche am Anlass teil. Der Beitrag der Gemeinde betrug 2021 CHF 500 für Transportkosten.

Gleichzeitig wird die Gemeinde wieder um einen finanziellen Beitrag für den Jugendpolittag 2022, welcher am 9. November stattfindet, angefragt.

Beschluss:

Der GR genehmigt einstimmig CHF 500 (nicht zweckgebunden) für den Jugendpolittag 2022.

<p>T 8 B 0</p>	<p>Diverses (Legislatur 2021 - 2025) a) Ukrainische Flüchtlinge im Dorf (Information) b) SWAN Trinkwasserqualität c) Subjektfinanzierung: ev. Information von Lars Hummel, Projektleiter Betreuungsgutscheine, Stadt Solothurn d) Weiteres</p>
--------------------	---

a) Ukrainische Flüchtlinge im Dorf (Information)

Die Ukrainischen Flüchtlinge (7 Frauen, 1 Mann, 4 Jungen, 1 Baby) sind am 12.04.2022 in Feldbrunnen eingetroffen. Der Empfang war sehr herzlich. Nebst dem Team der Gemeindeverwaltung war Angela König vom SD MUL sowie diverse Freiwillige aus dem Dorf anwesend. Nach den ersten Informationen bezogen die Flüchtlinge die Wohnungen. Nebst ihrer Muttersprache und Russisch sprechen einige auch Englisch, was für die Kommunikation sehr hilfreich ist. Die Erwachsenen sind gut ausgebildet und möchten so bald wie möglich arbeiten.

Von den Jungen werden drei nach den Frühlingsferien in die Primarschule Feldbrunnen und einer in Solothurn (Integrationsklasse für Fremdsprachige) eingeschult.

Unterdessen wurde bereits einiges organisiert, wie das Zeigen der Umgebung, Einkaufsmöglichkeiten usw. Auch fand bereits der erste Deutschunterricht statt. Die Solidarität im Dorf ist gross, was sich bereits beim Einrichten der Wohnungen gezeigt hat und der Einsatz aller Freiwilligen ist enorm. Allen gebührt ein grosses Dankeschön.

Newsletter:

Noch in dieser Woche wird der Bevölkerung ein Newsletter u. a. zum Thema Steuerinitiative «Jetzt si mir dra» verschickt. Darin wird aber auch über die Ukrainischen Flüchtlinge im Dorf orientiert und das Stelleninserat Werkhof (Ersatz Toni Lehmann) publiziert.

b) SWAN Trinkwasserqualität**Auszug aus der Medienmitteilung der Staatskanzlei vom 29.03.2022**

SWAN, das Solothurner Wassernetz, hat zum Ziel, die einzelnen kommunalen und regionalen Wasserversorgungen für die zukünftigen Herausforderungen (bspw. Trockenheit oder Verunreinigung) vorzubereiten. Dazu sollen zwei bis drei neue Fassungen geschaffen und die Vernetzung der Wasserversorgungen umgesetzt werden. Jeder Wasserversorger soll in Zukunft aus zwei unabhängigen Vorkommen Wasser beziehen können.

Bei SWAN handelt es sich um ein Projekt, bei dem die Gemeinden und der Kanton gemeinsam in die Zukunft gehen. Damit die Trinkwasserversorgung auch künftig sichergestellt ist, ist das Zusammenwirken aller Akteure und das Wissen vieler Fachleute von essenzieller Bedeutung. Die Umsetzung vor Ort soll unter der bewährten Gemeindeautonomie geschehen.

RS hat an der entsprechenden Informationsveranstaltung in Olten teilgenommen und informiert, dass es beim Projekt SWAN primär um die Sicherheit, Langfristigkeit und Sauberkeit im Bereich Wasser geht. Die Gemeinde trifft es gem. RS vorderhand nicht direkt, höchstens später einmal finanziell. Feldbrunnen-St. Niklaus bezieht das Wasser von der Regioenergie, welche dieses aus mehreren Fassungen entnimmt.

c) Subjektfinanzierung: ev. Information von Lars Hummel, Projektleiter Betreuungsgutscheine, Stadt Solothurn

Leider hat es nicht geklappt, dass Lars Hummel an der heutigen Sitzung informieren kann. Da es heute der letzte mögliche Termin für einen GR-Beschluss z. Hd. der Gemeindeversammlung Ende Mai gewesen wäre, wird es nicht möglich sein, per Schulbeginn im Sommer die Subjektfinanzierung einzuführen. Die Umsetzung erfolgt nun voraussichtlich per 1. Januar 2023.

d) Weiteres**Konzessionsvertrag BKW:**

apa informiert, dass ein Gespräch mit den Verantwortlichen der BKW stattgefunden hat. Die BKW würde einem Verkauf des Netzes an die RegioEnergie nicht zustimmen, ebenso wenig wohl einem Verkauf an die Gemeinde. Die BKW geht davon aus, dass die Strompreise der RegioEnergie stärker steigen werden als diejenigen der BKW, da die RegioEnergie keinen eigenen Strom produziert. Ein anderes Thema ist die öffentliche Beleuchtung, die bis anhin Teil des Konzessionsvertrags ist. Die BKW will dies neu separat lösen. Eine Kündigung des Konzessionsvertrags und eine entsprechende Neuregelung werden seitens BKW folgen. Ein Informationstreffen für Gemeinden der Region ist für nach den Sommerferien geplant.

Konzessionsabgabe:

Ein Verzicht hiesse ca. CHF 30'000 Mindereinnahmen. Das Thema wird in der FIKO behandelt. Die Diskussion darüber wird Teil des Budgetprozesses sein.

Solaranlage Turnhallendach:

Gem. RS prüft die WUK eine solche Anlage, behandelt das Geschäft aber momentan nicht prioritär. US informiert, dass die Vergütung für eingespeisten Strom stark gestiegen ist und sich deshalb die Situation gegenüber früheren Diskussionen verändert hat. Aktuell könnte eine Solaranlage durchaus sinnvoll sein, weshalb die Abklärungen durch die WUK vorangetrieben werden sollten. Diese Meinung wird vom GR geteilt. Die Fa. Helion hat bereits die Anlage auf dem Schulhausdach realisiert. Sie soll u. a. angefragt werden.

Fussbälle im Garten:

Eine Einwohnerin hat sich beschwert, dass wieder Fussbälle vom Sportplatz her in ihrem Garten landen. Die Beschwerde wurde an die Schulleitung und den Schulhauswart weitergeleitet. Gem. LM nutzen die Kinder aus dem Dorf den Fussballplatz nicht mehr, da sie verschiedentlich von auswärtigen jungen Erwachsenen vertrieben wurden. Dies verurteilt der GR und beschliesst ein richterliches Verbot zu veranlassen, damit eine Möglichkeit geschaffen wird, bei Zuwiderhandlung die Polizei rufen zu können. Ziel ist, dass die Nutzung des Fussballplatzes den Feldbrunnenlern/-innen vorbehalten bleibt. apa klärt ab, in welcher Form dies umzusetzen ist.

Kooperationsanfrage Aktivradio.ch:

Der GR hat kein Interesse an einer Kooperation mit dem Radiosender.

T 9 B 0	Aus den Ressorts und Kommissionen Umfrage
------------	---

Ressort:

Bildung:

- **Zusätzliche Lektionen im Kindergarten (Schuljahr 2022/23)**
Gemäss Kindergärtnerin Irina Röttschi werden im neuen Schuljahr voraussichtlich 24 und nicht wie ursprünglich angenommen 27 Kinder den Kindergarten besuchen. Die Schulleitung will vorerst auf zusätzliche gemeindefinanzierte Lektionen verzichten und so das Schuljahr starten. Erst nach Abklärung des Förderbedarfs kann definitiv gesagt werden, ob zusätzliche Stunden nötig sind. Sollte dies der Fall sein, wird sie beim GR entsprechend Antrag stellen.
- **Bewilligung von Abteilungen (Pensen) aufgrund höherer Schülerzahlen:**
Aufgrund der Veränderungen der Schülerzahlen hat die Schulleitung beim Volksschulamt am 07.03.2022 einen neuen Antrag auf Bewilligungen von Abteilungen für die nächsten zwei Jahre gestellt, was vom Amt geprüft und mit Verfügung vom 15.03.2022 bewilligt wurde.

Infrastruktur:

RS informiert betreffend **Beleuchtung Längweg/Steinigässlein**: Eine Offerte für den Ersatz ist eingetroffen. Bei einem Gesamtersatz betrügen die Kosten ca. CHF 100'000. Es wird nun abgeklärt, ob der Ersatz in 2 Etappen erfolgen soll (Versetzen der noch funktionierenden Lampen). Massnahmen sind nötig, da es immer mehr Beschwerden gibt.

Kultur und Generationen:

SvS informiert, dass der Seniorenausflug vom 14. auf den 21. Juni verschoben wurde. Leider ist das Schloss Waldegg dann nicht verfügbar für den Abschlussdrink. Dieser wird jetzt neu im Restaurant Buchser Bar und Chuchi stattfinden, was für die Gemeinde allerdings Mehrkosten bedeutet. Der GR nimmt dies zur Kenntnis.

Gesundheit und Soziales:

FM informiert, dass am nächsten Donnerstag eine Sitzung mit Mili Marti von der Spitex Aare stattfindet. Sie wird u. a. bezüglich der hohen Wegkosten Stellung nehmen müssen. Auch erwartet die Gemeinde eine Erklärung bezüglich der Kosten für Haushalthilfe und worum es dabei geht. Der GR wird wieder informiert.

Präsidiales/Personelles:

apa informiert, dass der Kanton endlich eingelenkt hat und noch diese Woche eine Begehung mit der Signal AG betreffend der Strassenbemalung an den gefährlichen Stellen stattfindet.

apa stellt dem GR einen Entwurf einer Stehle für den geplanten Themenweg (10 Stationen mit Stehlen/Plakaten sind vorbereitet – QR Code mit weiteren Infos) als Ersatz für das Dorfmuseum vor. Auch in diesem Bereich geht es vorwärts.

Termine und Einladungen	
T 10 B 0	a) Vernissage SONb5 b) Perspektive Gassenrundgang c) Hospiz Solothurn Besichtigung d) Jubla Netzwerkapéro e) Spitex Mitgliederversammlung

	Datum:	Anlass:	Vertretung Gemeinde:
a)	30.06.2022	Buchvernissage SONb5	Martin Jeker
b)	30.04.2022	Perspektive Gassenrundgang	apa/FM
c)	30.04.2022	Hospiz Solothurn Besichtigung	
d)	05.06.2022	Jubla Netzwerkapéro	
e)	19.05.2022	Spitex Mitgliederversammlung	

Weitere:

- 27.04.2022 GV Schiff Aare
- 04.05.2022 GV Inveso
- 05.05.2022 GV Gewerbeverband unt. Leberberg
- 17.05.2022 GV Seilbahn Weissenstein
- 27.06.2022 Armee, Standartenübernahme, Schloss Waldegg

wildundwald.ch: Philip Spillmann bedankt sich bei der Gemeinde für die Spende mit einem handgeschriebenen Brief. Er möchte die neue Drohne mit Wärmebildkamera dem GR vorführen. apa vereinbart mit ihm einen Termin, z.B. nach einer nächsten GR-Sitzung.

T 11 B 0	Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder
-------------	--

Name:	Anlass:	Entschädigung:
Roger Schmid	29.03.2022 Infoveranstaltung SWAN in Olten	1 Sitzungsgeld

Ende der Sitzung: 20.46 Uhr

Nächste Sitzungen/Anlässe:

- GR-Sitzung vom 23.05.2022
- ord. GV (Rechnung 2021) vom 31.05.2022

Die Gemeindepräsidentin



Die Gemeindeschreiberin



Verteiler: Gemeindepräsidentin
Gemeinderäte
Finanzverwalterin
Gemeindeschreiberin